

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: *Lycaena icarus* Rott, ab. *persica* Bien. — Zur Paarung der *Vanessa*-Arten und Verwandtes. — Eine seltsame Ornithoptera. — Kleine Mitteilungen. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Lycaena icarus Rott, ab. *persica* Bien.

Der Entomologist (vol. XXXVI. 1903. S. 249.) bringt in seiner Oktober-Nummer 485 eine Beschreibung und Abbildung von *Lycaena icarus* ab. *persica* Bien. (1870), deren Vorkommen die 3. Auflage des Staudinger-Rebel'schen Catalogs (1901. S. 85.) nur für Persien, Turcomanien, Fergana u. s. w., also vorzugsweise für Centralasien, angibt. Das oben angeführte Stück wurde aber von Herrn George E. Bergman bei Lulworth Cove in Dorset (England) gefangen und entspricht im allgemeinen der Diagnose des Catalogs, nur dass daselbst der ♂ beschrieben wird. Staudinger's Diagnose (S. 85) lautet: „♂ subtus albido-cinereus, maculis marginalibus obsoletis, fere non rufis; generatio aestiva.“ Jedenfalls soll diese Diagnose so verstanden werden, dass es sich um eine augenlose Form der Unterseite handelt, wie sie Herr Tutt in seinen *British Butterflies* (1896 S. 175.) auch richtig aufgefasst hat. Dies wird aber durch „maculis marginalibus obsoletis“, besonders mit dem Zusatze „fere non rufis“, nicht hinreichend deutlich bezeichnet, sondern besser durch *alii subtus non ocellatis* ausgedrückt. — Das englische Stück ist ein ♀ und gehört gleichfalls der Sommergeneration (Sommer 1903) an. Es wird folgendermassen (l. c.) beschrieben:

„Upper surface not abnormal in coloration, but the under surface is without ocelli and the discoidal mark on the fore wings is less evident. The colour of the under surface of fore wings is pale greyish white; outer marginal band blackish, with a few orange scales on it between veins 2 and 3, and also between 3 and 4. Hind wings white, with some blue scales at the base; outer marginal lunules orange.“

M. Gillmer, Cöthen.

Zur Paarung der *Vanessa*-Arten und Verwandtes

von W. Caspari II, Wiesbaden.

Für Mitglied 3173 inbetreff der Paarung der *Vanessa*-Arten erlaube ich mir folgende Antwort:

Im Sommer 1879 beobachtete ich in Rödelheim (Ende Juli) in einem Garten die Paarung zwischen *Vanessa prosa*. Das Pärchen, welches am Grasesass, flog nicht auf, als ich vorüberging, wie die *Argynnis* und die Weisslinge es tun, wenn sie gestört werden. Als ich es aber nehmen wollte, trennten sich unvermutet ♂ u. ♀ und flogen flink davon. Ebenso beobachtete ich schon öfters die Paarung bei *Vanessa antiopa* im Frühjahr, aber nicht in der Luft bei ihrem „Aufsteigen“, das nur ein Minnespiel ist, sondern an Aesten zwischen den Blättern irgend eines niedrigen Baumes oder an einem Strauche, gewöhnlich an Sahlweiden und Birken. Gewöhnlich treiben sich ja die Trauermäntel im Frühjahr in der Nähe der letztgenannten Pflanzen herum. Die Paarung findet, je nach Eintritt warmer Witterung, Ende April, Anfang bis Mitte Mai und später statt.

Schon öfters habe ich gelesen (wo, weiss ich nicht mehr), auch in Gesprächen mit Entomologen behaupten hören, dass nur die ♀♀ der *Vanessa*-Arten überwintern. Das ist durchaus nicht der Fall. Beide Geschlechter überwintern. Das habe ich schon unzählige Mal konstatiert und schon unzählige Mal gesehen, dass ♂♂ und ♀♀ der verschiedensten *Vanessa*-Arten im Frühling Minnespiel treiben. Das würde nicht geschehen, wenn die ♀♀ schon im Herbst begattet würden.

Ähnliche Beobachtungen machte ich mit einer Reihe von anderen überwinternden Falterarten, ja ganzen Gattungen derselben.

Die *Calocampa* überwintern unbegattet; die Paarung findet erst sehr spät im Frühjahre statt in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Lycaena icarus Rott., ab. persica Bien 76](#)